

Paraphrase sur le Titus et le Brutus!

Louis Angely

n. 10

In der Entzweiung, daß Sie noch einmal über das Talent der Person Grandt an-
sehen haben müssen, verweist mich derselbe Mann mein Verfall über seine fähig-
keiten mittheilend. Ich thue dies gern, und glaube zu und kann einen kleinen
Dienst zu leisten. Es ist ein junger, süßher Mann von sehr angenehmen
Ansehen und ungestörter Figur, mit einem wohltonenden Organ und vielen
Talenten, vornehmlich in der Tragedie. Als ich für ein Lohner nach Paris kam und
großer Zufriedenheit und ängstlich glücklichem Erfolg den Anfang, und in
andern manigen bedeutenden Rollen seiner Partei mit Moxland und Cai-
sars haben sehen, und eben ich dafür mit großem Ansehen Mann angesehen.
Bedürfen Sie nicht weiter, so dürfen Sie sich nicht fast gar nicht. Wissen
zu, und Sie werden sehr gerne mein Verfall bestätigt finden. Es sollte
Freuen, wenn er eine Anstellung bei Ihnen hätte, denn für er der
nicht schlecht würde sein Talent nicht Spielraum genug.

Alles in dem geht es nicht jetzt vollendet; Seine Anwesenheit zum
Mund aus. Ich verweise Sie daher sehr gerne, nach bald wieder zu gedulden
und nur mein kleines Gutes zu überlassen; es brauche es ansehnlich
mit alter Unfertigkeit und Freundlichkeit

Es ist die Bearbeitung des auf
dem Theatre francais mit dem Namen Cai-
sars aufgeführten Lustspiel in 3 Akten
denici, ou le Poëte, dem unter dem Titel
des Bündnisses mit dem Caisar, oder der neuen
Freyheit benannt; soll es in Paris zur Aufsicht
stellen?

Paris den 10ten
Louis Angely.



Lehrer Schmidt und Lebrun
Dimitrova des Postplatzes

Fr

Hamburg